

# Ergebnisprotokoll

**Gremium:** LEADER LAG Hunsrück

**Thema:** Ordentliche Sitzung

**Datum:** 24.09.2015

**Ort:** Archäologiepark Belginum

Keltenstr. 2, 54497 Morbach-Wederath

**Beginn:** 16:00

**Ende:** 17:25 Uhr

**Sitzungsleiter:** Christian Keimer

**Protokollführer:** Achim Kistner

**Anwesende:** s. Anlage

**Anlagen:** Präsentationsvorlage Sitzung A. Kistner

**A = Auftrag B = Beschluss E = Empfehlung V = Vorschlag F = Feststellung I = Information**

Nr.	Art	Zuständig	Termin	Beschreibung
1	I	Herr Keimer		<b>Begrüßung durch den Vorsitzenden der LAG Hunsrück</b>  Herr Keimer begrüßt die TeilnehmerInnen im Archäologiepark Belginum und bedankt sich bei Frau Dr. Cordie für die Einladung nach Morbach.  Er bittet Frau Dr. Cordie den Archäologiepark kurz vorzustellen.
	I	Frau Cordie		Frau Dr. Cordie informiert, dass der Archäologiepark Belginum 2002 eröffnet worden ist und sich in Trägerschaft der Gemeinde Morbach als eines von drei Museen befindet, wobei der Archäologiepark Belginum als einzige Einrichtung hauptamtlich geführt wird. Jährlich wird im Belginum eine Sonderausstellung präsentiert, in diesem Jahr die Ausstellung „Die Religion der Kelten“ mit einem lesenswerten Begleitband. Frau Dr. Cordie berichtet weiterhin, dass die fortgeführten Ausgrabungen am Belginum in diesem Jahr sehr erfolgreich verlaufen sind, es viel zu berichten aber auch einiges zu revidieren gibt und sich ein Besuch des Belginums immer lohnt.
2	I	Herr Keimer		<b>Feststellung der Beschlussfähigkeit</b>  Herr Keimer stellt fest, dass die LAG mit den anwesenden Mitgliedern beschlussfähig ist, da mehr als die Hälfte der Mitglieder erschienen ist und hiervon die Mehrheit der Gruppen der Wirtschafts- und Sozialpartner bzw. der Zivilgesellschaft angehört.
3	I	Herr Keimer		<b>Bemerkungen zum Protokoll der Konstituierenden Sitzung am 12. März 2015 auf Schloss Dhaun</b>  Dem vorgelegten Protokoll wird zugestimmt, es gibt keine Änderungswünsche oder Bemerkungen.
4	I	Herr Keimer		<b>Ergänzungen zur aktuellen Tagesordnung</b>  Tagesordnungspunkt entfällt. Es sind keine Ergänzungen oder Änderungen erforderlich.
5	I	Herr Kistner		<b>Informationen zum Abschluss der Förderperiode 2007 bis 2013</b>  Herr Kistner informiert, dass man sich in der LAG Hunsrück im Förderzeitraum mit insgesamt 128 Projektvorschlägen befasst hat. Hiervon sind 83 Projekte durchgeführt worden, 76 Projekte unter Federführung der LAG Hunsrück. Die bewilligten ELER-Mittel betragen dabei 3.251.588,97 EUR, die bewilligten Landesmittel 672.589,42 EUR. Hinzu gekommen sind weitere nationale Ko-Finanzierungsmittel in Höhe von 53.174,73 EUR. Damit

			<p>errechnet sich eine Gesamtfördersumme in Höhe von 3.977.353,12 EUR. Bei den durchgeführten Projekten handelt es sich überwiegend um Projekte und Projektträger aus dem öffentlichen Bereich mit einer Fördersumme in Höhe von 2.918.868,88 € gegenüber den privaten Projektträgern mit lediglich einer Fördersumme in Höhe von 375.202,19 €. Der größte Anteil der Förderung ist im Handlungsfeld Tourismus mit 1.827.591,86 € verwendet worden, gefolgt von der Dorfentwicklung mit 1.025.446,07 €. Für das LAG-Management sind 235.951,67 € aufgewendet worden. (s. auch Anlage, Präsentation Folie Nr. 10)</p> <p>In einem Rückblick stellt Herr Kistner verschiedene Projekte in seiner Präsentation vor und spannt einen Bogen vom Barfußpfad in Grenderich über den Skywalk bis hin zur Hängeseilbrücke in Mörsdorf. (Siehe beigefügte Präsentation Folie 11-49)</p>
6	I  B	Frau Braun  Alle	<p><b>Festlegung der Geschäftsstelle der LAG Hunsrück</b></p> <p>Frau Braun unterbreitet folgenden Beschlussvorschlag:</p> <p>Die Lokale Aktionsgruppe Hunsrück beschließt, ihre Geschäftsstelle für den aktuellen Förderzeitraum nach dem Entwicklungsprogramm EULLE beim Regionalrat Wirtschaft Rhein-Hunsrück e.V. einzurichten und diesen mit dem Regionalmanagement zu beauftragen.</p> <p>Dem Beschlussvorschlag wird <b>einstimmig</b> zugestimmt.</p> <p>An der Abstimmung nehmen die LAG-Mitglieder Frau Zilles, Herr Boos und Herr Keimer als Vorstandsmitglieder des Regionalrats Wirtschaft nicht teil.</p>
7	I  B	Herr Keimer  Alle	<p><b>Bestellung eines Geschäftsführers/einer Geschäftsführerin</b></p> <p>Herr Keimer unterbreitet folgenden Beschlussvorschlag:</p> <p>Die Lokale Aktionsgruppe Hunsrück beschließt, den/die jeweilige/n Geschäftsführer/in des Regionalrats Wirtschaft Rhein-Hunsrück e.V. zum/zur Geschäftsführer/in der LAG Hunsrück für den aktuellen Förderzeitraum nach dem Entwicklungsprogramm EULLE zu bestellen.</p> <p>Dem Beschlussvorschlag wird <b>einstimmig</b> zugestimmt.</p>
8	I	Herr Kistner	<p><b>Festlegung des Verfahrens zur Auswahl und Beantragung von Fördermaßnahmen</b></p> <p>Herr Kistner erläutert das vorgesehene Verfahren für die Auswahl und Beantragung von Fördermaßnahmen und die Änderungen zum bisherigen Verfahren. Entgegen dem bisherigen Verfahren, bei dem Projektträger zeitlich unabhängig und kontinuierlich Projekte einreichen konnten, soll nunmehr wie folgt vorgegangen werden:</p> <p>Mit einem Projektauftrag, zwei bis dreimal jährlich, legt die LAG Hunsrück den jeweiligen Termin zur Anmeldung von Projektvorschlägen inklusive Unterlagen fest und definiert auch den zur Verfügung gestellten Plafonds an ELER-Mitteln für diesen Aufruf. Hinweise auf die LILE, die Bewertungskriterien und das Verfahren der Projektauswahl sichern die Transparenz des gesamten Verfahrens.</p> <p>In einem zweiten Schritt prüft die Geschäftsstelle der LAG die grundsätzliche Förderfähigkeit des eingereichten Projektes wie die eindeutige Zuordnung des Projektes zum Handlungsfeld, die Konzeption des Projektes (Projektträger, Ziele, Maßnahmenbausteine, Zeitraum), die Finanzplanung und</p>

	B	Alle	<p>wirtschaftliche Tragfähigkeit des Projektes und ob die notwendigen Unterlagen vorliegen.</p> <p>Im dritten Schritt bewertet und beschließt die LAG Hunsrück die vom Träger vorgestellten Projekte in einer Sitzung, legt die Punktebewertung anhand des Schemas (LILE) fest. Gefördert werden die Projekte mit den meisten Punkten, bis der Plafonds für den Aufruf aufgebraucht ist. Es erfolgt eine schriftliche Mitteilung an den Träger.</p> <p>Vorgeschlagen wird, dass mit der Mitteilung an den Träger auch eine Frist von 6 Monaten gesetzt wird, bis der formale Antrag bei der zuständigen Behörde eingereicht ist. Sollte der Träger bis zum festgelegten Termin einen formalen Antrag nicht gestellt haben, so muss er sich mit dem Projekt erneut für eine Förderung bewerben.</p> <p>Nach kurzer Diskussion wird dem Verfahren <b>einstimmig</b> zugestimmt</p>
9	I	Herr Keimer	<p><b>Festlegung der Kriterien für die Berücksichtigung der Finanzstärke von Ortsgemeinden bei der Bestimmung des Fördersatzes für Projekte in deren Trägerschaft</b></p> <p>Herr Keimer erläutert hierzu, dass man am 12.03.2015 den grundsätzlichen Beschluss gefasst hat, nach Möglichkeit die Finanzstärke der Gemeinden zu berücksichtigen und die finanzschwächeren Gemeinden mit einem höheren Fördersatz zu bedienen. Hierzu sollte eine einheitliche und nachvollziehbare Grundlage erarbeitet werden. In einer kleinen Arbeitsgruppe bestehend aus Herrn Werner Hoff (VG Kastellaun), Herrn Alwin Reuter (VG Kirchberg), Herrn Carsten Gesser (VG Simmern), Herrn Reinhold Erbes (VG Rhauen), Herrn Theo Christ (VG Kirn-Land), Herrn Achim Kistner und ihm selbst habe man versucht sich auf eine Grundlage zu einigen.</p> <p>Basierend auf den Umlagegrundlagen des Vorjahres (Stand 30.09.; Steuerkraftzahl und Schlüsselzuweisungen A und B2) und der Umrechnung auf die Einwohnerzahl der Gemeinde (jeweils Stand 30.06. des Vorjahres), soll, sofern trotz Einnahmen aus Pachtaufkommen aus Windkraft, Freiflächen-Photovoltaikanlagen sowie Einnahmen aus Wegnutzung der vom Land jährlich neue festgelegte Schwellenwert von derzeit 728 € nicht überschritten wird, der Gemeinde ein erhöhter Fördersatz gewährt werden.</p> <p>Herr Keimer unterbreitet folgenden Beschlussvorschlag:</p> <p>Die LAG Hunsrück beschließt, im Falle eines positiven Auswahlbeschlusses für ein Projekt einer Ortsgemeinde, den Fördersatz um 10 % zu erhöhen (60 % Standard-, 70 % Premiumförderung), wenn die betreffende Ortsgemeinde zum 30.09. des Vorjahres der Antragstellung – auch nach Berücksichtigung der Pachtaufkommen aus Windkraft, Freiflächen-Photovoltaikanlagen sowie Wegnutzung – hinsichtlich der finanziellen Leistungsfähigkeit je Einwohner unterhalb der Nivellierungsschwelle des Landes Rheinland-Pfalz liegt.</p> <p>Dem Beschlussvorschlag wird <b>einstimmig</b> zugestimmt.</p>
10	I	Herr Kistner	<p><b>Festlegung der Kriterien für die Auswahl von ehrenamtlichen Bürgerprojekten und Beantragung eines entsprechenden LAG-Vorhabens</b></p> <p>Herr Kistner informiert, dass in der neuen Förderperiode erstmalig die Möglichkeit besteht sogenannte „Ehrenamtsprojekte“ zu fördern. Hierfür stehen für die gesamte Förderperiode 40.000 € zur Verfügung. Zwar ist das Verfahren und der Ablauf nicht gänzlich geklärt, im Vorfeld schlägt er folgenden Beschlussvorschlag vor:</p>

	B	Alle	<p>Die Lokale Aktionsgruppe Hunsrück beschließt folgendes Verfahren zur Auswahl von ehrenamtlichen Bürgerprojekten:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Aufruf zur Einreichung von Projektvorschlägen (Termin, Plafonds, Kriterien)</li> <li>2. Einreichung von Projektvorschlägen</li> <li>3. Prüfung der Förderfähigkeit /Vorläufige Punktbewertung</li> <li>4. Auswahl und Ranking durch LAG Hunsrück</li> <li>5. Umsetzung durch Gruppe/Institution</li> </ol> <p>Dem Beschlussvorschlag wird <b>einstimmig</b> zugestimmt.</p>
11	I	Herr Kistner	<p><b>Überarbeitung der LILE entsprechend der Hinweise der ELER-Verwaltungsbehörde</b></p> <p>Herr Kistner erläutert, dass nach offizieller Anerkennung der Aktionsgruppen am 24.07.2015 die LILE der einzelnen LAGn überprüft wurden. Allen 20 Gruppen wurden Änderungen genannt, die sie entsprechend vornehmen müssen sowie der endgültige Stand der zuzuweisenden EU- und Landesmittel. Die geforderten Änderungen für die LAG Hunsrück sind nicht sehr umfangreich und wurden bereits in Zusammenarbeit mit TAURUSpro vorgenommen. Herr Kistner zeigt den Anwesenden die farblich unteretzten Änderungsvorschläge in der LILE.</p>
	B	Alle	<p>Die Lokale Aktionsgruppe Hunsrück verabschiedet die geänderte Fassung der LILE <b>einstimmig</b>.</p>
12	I	Herr Kistner	<p><b>Beratung und Beschlussfassung zu aktuellen Projekten: -Projekt Nr. 1: Management der LAG Hunsrück</b></p> <p>Herr Kistner informiert, dass das Regionalmanagement der LAG Hunsrück nur noch bis zum 30.09.2015 bewilligt ist und es einer neuen Entscheidung ab 01.10.2015 bis 31.12.2022 bedarf. Er stellt folgende Bedarfsermittlung und Aufteilung der Personalanteile vor:</p> <p>Träger: Regionalrat Wirtschaft Rhein-Hunsrück e.V.  Zeitraum: 01.10.2015 bis 31.12.2022  Gegenstand: Geschäftsführung und Regionalmanagement  Personalkosten: Herr Kistner 30%  Herr Molz 50%  Frau Retterath 30 %</p> <p>Sachkosten: wie erforderlich  Verwaltungspauschale 15 %</p> <p>Er informiert, dass der Fördersatz 75 % der zuwendungsfähigen Kosten beträgt und der Eigenanteil aus den projektunabhängigen Mitteln zu bestreiten ist (einen entsprechen Beschluss hatte die LAG bereits am 12.03.2015 gefasst).</p> <p>Dem Beschlussvorschlag wird <b>einstimmig</b> zugestimmt.</p> <p><i>Hinweis: Zwischenzeitlich ist bekannt geworden, dass Sachkosten separat beantragt werden müssen bzw. nur Personalkosten und die Pauschale im Rahmen den Managements abgerechnet werden. Hinsichtlich der Sachkosten wird es weitere Informationen geben.</i></p> <p><i>In der Zwischenzeit wurde die geänderte Fassung der LILE nochmals durch das MULEWF geprüft. Eine Ergänzung wurde gefordert und bereits eingearbeitet. Im Umlaufverfahren wird die Zustimmung zur abschließenden version der LILE eingeholt.</i></p>

13	I	Herr Kistner	<p><b>Erstellung von Materialien zur Öffentlichkeitsarbeit:</b>  <b>-Webseite der LAG Hunsrück</b>  <b>-Broschüre der LAG Hunsrück</b></p> <p>Herr Kistner informiert, dass man für die neue Förderperiode eine neue Webseite gestalten will.  Auch ist man dabei, die Vorlagen für eine Broschüre mit allen Projekten aus der alten Förderperiode zu erstellen.</p>
14	I	Herr Kistner	<p><b>Exkursion der LAG Hunsrück zu ausgewählten LEADER-Projekten des vergangenen Förderzeitraumes</b></p> <p>Die Anregung aus der vergangenen Förderperiode zu Exkursionen zu Leader-Projekten wird aufgegriffen. Solche Exkursionen werden in den Aktionsplan mit aufgenommen und sind dann auch förder- und finanzierbar.</p>
15	V	Herr Keimer	<p><b>Auftaktveranstaltung LEADER im Hunsrück 2014 bis 2020: Planungen</b></p> <p>Herr Keimer bringt den Vorschlag zur Diskussion, zum Auftakt der neuen Förderperiode zu einer öffentlichen Veranstaltung einzuladen. Dabei sollen die Handlungsfelder den Bürgermeistern und interessierten Bürgern vorgestellt und über die Fördermöglichkeiten informiert werden. Falls möglich soll ebenfalls die Broschüre über die abgelaufene Förderperiode vorgestellt werden.</p> <p>Dem Vorschlag wird zugestimmt und die Geschäftsstelle mit der Planung für Anfang kommenden Jahres beauftragt.</p>
16	I	Frau Jörg	<p><b>Aussprachen, Verschiedenes</b></p> <p>Frau Jörg informiert über die Flüchtlingssituation auf dem Flugplatz Hahn und teilt mit, dass zwischenzeitlich die Räumlichkeiten des Crossport to Heaven als Kleiderbasar für die Flüchtlinge genutzt werden und dringend noch Kleider in kleinen Größen benötigt werden. Auch ist jeder Helfer herzlich willkommen. Sie lädt die Anwesenden zum Fest der Nationen am 10.10.2015 am Crossport to Heaven ein.</p>
17	I	Herr Keimer	<p><b>Schlussworte des Vorsitzenden</b></p> <p>Herr Keimer bedankt sich für die Teilnahme an der heutigen Sitzung und wünscht eine gute Heimfahrt.</p>

Simmern, den 15.10.2015



(Christian Keimer)  
Vorsitzender



(Achim Kistner)  
Protokollführer